

Ordentliche Kirchgemeindeversammlung

Dienstag, 17.11.2020, 20.00 h im Kirchgemeindehaus Kirchenthurnen

Vorsitz	Christian Inniger, Co-Präsident Kirchgemeinderat
Anwesend	22 Personen
Stimmberechtigt	19 Personen (0.77% aller 2'466 stimmberechtigten Personen)
Protokoll	Andrea Cappellotto, Sekretariat
Publikation	Anzeiger Region Gürbetal und Amtsanzeiger Thun: Ausgaben vom 15.10. und 12.11.2020.
Stimmzähler	Rosette Streit
Entschuldigt	Carolin Weimer, Ueli Blatti und Greti Blatti
Öffentliche Auflage des Protokolls	Vom 1.12.2020 – 30.12.2020 im TREFFPUNKT Kirchgemeinde Thurnen, Bahnhofstr. 24, 3127 Mühlethurnen sowie unter www.kirche-thurnen.ch einsehbar.

Traktanden

1. Protokoll KGV vom 24.06.2020: Genehmigung durch KGR erfolgt
2. Budget 2021: Beratung und Genehmigung
3. Wahlen:
 - 3.1. Präsidium / Vizepräsidium: Ersatzwahlen Max Küpfer, Präsident, Ute Steinhoff, Vizepräsidentin
 - 3.2. Kirchgemeinderat: Wiederwahl Hansueli Bühlmann
 - 3.3. Neue Kirchgemeinderats-Mitglieder: Wahl Daniel Zimmermann und Iris Drescher und eventuell ein weiteres Mitglied.
4. Jahresrückblick und Ausschau
5. Verschiedenes

VERHANDLUNGEN

Vorbemerkungen des Co-Präsidenten

Der Co-Präsident macht die Umfrage zum Stimmrecht. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder ab dem 18. Lebensjahr und seit mindestens drei Monaten wohnhaft in den dazugehörigen Gemeinden.

Er stellt die Reihenfolge der Traktanden zur Diskussion. Es werden keine Einwände gemacht. Als Stimmzählerin stellt sich Res Wegmüller zur Verfügung. Drei Anwesende sind nicht stimmberechtigt.

1. Protokoll KGV vom 24. Juni 2020

Das Protokoll ist vom 13.07.2020 bis 12.08.2020 im TREFFPUNKT, Bahnhofstrasse 24, 3127 Mühlethurnen öffentlich aufgelegt und wurde auf unserer Homepage aufgeschaltet. Es sind keine Einsprachen erfolgt.

Wie es das gültige Organisationsreglement (OgR) der KG Thurnen vom 23.01.2014, Art. 71 vorsieht, erfolgte die Genehmigung durch den Kirchgemeinderat anlässlich der Sitzung vom 14.01.2020.

2. Budget 2021: Beratung und Genehmigung

Stephanie Ackermann erläutert das Budget 2021:

Personalaufwand: Die höhere Budgetierung liegt darin, dass während der Corona-Zeit die Sigristinnen einen grösseren Aufwand hatten, die Sondermassnahmen müssen noch weiter durchgeführt werden. Auch die Lohnanpassung der langjährigen Sekretärin wurde Rechnung getragen. Zudem wurde bei den Sitzungsgeldern für den Rat mehr budgetiert (Sondersitzungen nebst den regelmässigen KGR-Sitzungen).

Sach- und übriger Betriebsaufwand: Budgetiert ist weniger als im Vorjahr, da für nächstes Jahr keine grösseren Investitionen geplant sind.

Gemäss Christian Inniger weist die Kirchgemeinde Defizite auf. In einer Finanzgruppe hat man darüber gesprochen, ob eventuell eine Steuererhöhung möglich wäre. Momentan haben wir dank einer Sondersteuer – Lottogewinn eines Bürgers - ein gutes Eigenkapital. Die geplanten Investitionen sollten wir aus eigenen Mittel finanzieren können. Wir haben in Planung, nächstes Jahr einen Teil des Darlehens zurück zu bezahlen. Aufgrund des absehbaren Sanierungsbedarfs in der Kirche Kirchenthurnen sind wir vorsichtig mit dem zurückbezahlen.

Christian Inniger fragt, ob es noch Anmerkungen gibt? Dies ist nicht der Fall.

Antrag des Kirchgemeinderates:

- Genehmigung Steueranlage für die Kirchensteuern
Die Steueranlage für das Jahr 2021 wird mit 0.184 festgesetzt (unverändert gegenüber dem Jahr 2020).
- Genehmigung Budget 2021 bestehend aus:

		Aufwand	Ertrag
Gesamthaushalt	CHF	858'160.00	774'340.00
Aufwandüberschuss	CHF		83'820.00

Der Kirchgemeindeversammlung wird beantragt, das Budget zu genehmigen.

Der Beibehaltung der Steueranlage für die Kirchensteuern, sowie das Budget 2021 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 83'820.00, wird einstimmig angenommen.

3. Wahlen

3.1. Präsidium / Vizepräsidium: Ersatzwahlen Max Küpfer, Präsident, Ute Steinhoff, Vizepräsidentin

Christian Inniger: Er freut sich, dass sich Ute Steinhoff als Vize-Präsidentin und Max Küpfer als Präsident anboten haben. Christian kann beide sehr empfehlen. Sie sind schon einige Jahre als Kirchgemeinderäte dabei. Einstimmig werden beide in das Präsidium gewählt.

3.2 Kirchgemeinderat: Wiederwahl Hansueli Bühlmann

Hansueli Bühlmann hat sich zur Verfügung gestellt, als Kirchgemeinderat weiterzumachen. Die Wiederwahl erfolgt einstimmig. Ute Steinhoff ist sehr dankbar, dass Hansueli Bühlmann weitermacht.

3.3. Neue Kirchgemeinderats-Mitglieder: Wahl Daniel Zimmermann und Iris Drescher

Beide haben gute Kompetenzen und beide kennen unsere Kirchgemeinde. Daniel Zimmermann war lange im MAK und Iris Drescher in der Seniorenarbeit tätig. Iris Drescher und Daniel Zimmermann werden einstimmig in den Kirchgemeinderat gewählt.

Christian dankt Ute Steinhoff und Max Küpfer, dass sie sich als zukünftige Vize-Präsidentin und Präsident zur Verfügung gestellt haben und wünscht ihnen gute Gedanken und gutes Gelingen.

Christian begrüsst heute auch Rahel Hesse, unsere neue Pfarrerin. Sie war an der letzten Versammlung nicht dabei. Er ist froh, dass wir mit ihr einen guten Ersatz für Willy Niklaus gefunden haben.

Max verabschiedet Elisabeth Aeschbacher. Sie hat 4 Jahre lang in unserer Kirchgemeinde unter anderem Seniorenarbeit geleistet. Er findet es schade, dass sie geht und dankt ihr für ihren Einsatz.

Ute Steinhoff dankt Christian Inniger: Lieber Christian, du warst 2 Jahre als Rat und 4 Jahre als Co-Präsident tätig. Das war extrem viel zu tun und eine grosse Verantwortung. Vielen Dank für alles.

Max Küpfer bedankt sich bei Rosette Streit: Liebe Rosette, du hast im Jahr 2013 angefangen, seit 2014 als Vizepräsidentin und ab 2016 als Co-Präsidentin tätig. Ich habe dich immer sehr geschätzt. Danke dass du da warst.

4. Jahresrückblick und Ausschau

Jahresrückblick: Christian Inniger: Das 2020 war für uns alle ein spezielles Jahr aufgrund der Corona-Pandemie. Was kommt auf uns zu? Wir hatten grosse Herausforderungen zu meistern. Zum Beispiel wie setzen wir was um, wie können wir Kontakt erhalten z.B. bei der Seniorenarbeit? Die Konfirmationen konnten mit dem Schutzkonzept durchgeführt werden. Ebenso die Pfarrwahl und die Katechetenwahl. Das Highlight war der Gurnigel-Gottesdienst unter freiem Himmel.

Ausblick: Im Frühling war der Lockdown, im Sommer war es wieder normaler, jetzt ist die Situation wieder ähnlich wie im Frühling. Aber es gibt Hoffnung, dass wieder Sommer werden kann.

5. Verschiedenes

Doris Küpfer möchte, dass an Silvester die Kirchenglocken in Burgistein das alte Jahr ausläuten. Wir nehmen dies so auf und gehen dem Thema nach.

Rosemarie Schifferli beschäftigt die Auflösung der Begräbniskommission. Wie geht es jetzt weiter? Max Küpfer meint, ihm ist die Begräbniskommission auch ein Anliegen. Als Landeigentümer des Friedhofs Kirchenthurnen werden wir den Dialog mit den Gemeinden pflegen.

Max Küpfer fragt in die Runde ob jemand noch jemanden kennt der sich gerne in unseren Kirchgemeinderat einbringen könnte? Die vakante Stelle bei uns im Rat ist noch nicht besetzt.

Dora Krebs fragt, ob an Weihnachten in Burgistein einen Gottesdienst stattfinden wird? Christian Inniger: immer nach dem aktuellen Schutzkonzept kann je nachdem einen solchen durchgeführt werden. Rahel Hesse bestätigt: wenn die 15-Personenbeschränkung bleibt, können wir zwei Gottesdienste nacheinander von je einer halben Stunde durchführen.

Esther Mai: ist das das gleiche wie Christnachtfeier? Rahel Hesse antwortet: Wir sind noch nicht so weit, um genau sagen zu können was wir machen werden. Eventuell auch einen Stationengottesdienst.

Christian dankt den anwesenden fürs Mitdenken und Mittragen, wünscht allen eine gesegnete Weihnachtszeit und immer wieder Lichter im Alltag.

Schluss der Versammlung

21.20 Uhr

KIRCHGEMEINDERAT THURNEN

Christian Inniger
Co-Präsident

Andrea Cappellotto
Sekretärin